Die Saison 2013/2014 der SG Nordeck-Winnen/Allendorf/Londorf im Überblick
Gründung der HSG Lumdatal

In der letzten Saison ging die SG Nordeck-Winnen/Allendorf/Londorf insgesamt mit elf Jugendmannschaften (Minis, fünf männliche und fünf weibliche Teams) an den Start. Dabei musste die bestehende Kooperation mit benachbarten Vereinen, insbesondere dem TV 05 Mainzlar, aufgrund des fehlenden Nachwuchses und dünner Spielerdecken weiter ausgebaut werden. Als erfolgsversprechend stellte sich dies insbesondere für die Teams der weiblichen Jugend A und B heraus. Beide Mannschaften gehen als positives Beispiel für den Zusammenschluss voran und konnten als Spielgemeinschaften in der Bezirksoberliga jeweils den Vizemeister-Titel erkämpfen. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle aber auch die weibliche Jugend E, die durch immer wieder starke Mannschaftsleistung Meister in der Bezirksliga A wurde.

Im Bereich der Aktiven wurden in der Saison 2013/2014 insgesamt vier Mannschaften, davon zwei Frauen- und zwei Männerteams gemeldet. Dabei zeigte sich ein ähnliches Bild wie schon in den Jahren zuvor. Die Männermannschaften konnten mit Platz 12 von 13 (1. Männer, Bezirksliga A) und Platz 8 von 10 (2. Männer, Bezirksliga C) knapp den Klassenerhalt sichern, die beiden Frauenteams schafften es sich in Ihren Spielklassen im Mittelfeld zu positionieren (1. Frauen, Landesliga; 2. Frauen, Bezirksliga B).

Ausblick

Obwohl die aktiven Mannschaften auch in den nächsten Jahren noch problemlos bei der SG Nordeck-Winnen/Allendorf/Londorf hätten weiterspielen können, entschied man sich insbesondere aufgrund der Probleme im Jugendbereich dazu, die Zusammenarbeit mit dem TV 05 Mainzlar weiter auszubauen und zu Beginn der Saison 2014/2015 die HSG Lumdatal zu gründen. Diese Spielgemeinschaft wird in der neuen Saison 2014/2015 23 Mannschaften mit insgesamt ca. 100 aktiven Handballern und 150 Jugendlichen umfassen.

Diese Männer besiegelten die Gründung der HSG Lumdatal: (hinten von links) Kurt Wyrwich (Handball-Vorstand TSV Londorf), Bernd Becker (2. Vorsitzender TV Mainzlar), Ralf Schmidt (Abteilungsleiter TSV Nordeck-Winnen), Holger Steitz (Vors. aktuelle HSG); (vorne v.l.) Christian Grölz (2. Vors. Handball TV Mainzlar), Bernd Schmidt (Vors. TSV Nordeck-Winnen), Walter Diehl (Vors. TSV Allendorf/Lumda), Achim Wittassek (Vors. TSV Londorf). Quelle: Gießener Anzeiger.

Gesagt, getan – auch die ersten Personalentscheidungen wurden bei der HSG Lumdatal im letzten Monat getroffen: Nachdem Peter Tietböhl (Trainer der 1. Frauenmannschaft) sowie Clemens Bukschat (Trainer der 1. Männermannschaft) zum Ende der Saison 2013/2014 ihre Ämter niederlegten, wurden die neuen Verantwortlichen für die jeweiligen Mannschaften benannt. Für die Frauen Landesliga-Mannschaft wird zukünftig Uwe Schulz als Trainer die Verantwortung tragen. Unterstützt wird der 53-jährige Pädagoge aus Stadtallendorf, der unter anderem für die HSG Gedern-Nidda in der Frauen-Regionalliga tätig war, von Tobias Lambmann aus Gedern. Tobias Lambmann wird als Co-Trainer der Landesliga-Mannschaft gleichzeitig die Verantwortung für das Bezirksoberliga-Team übernehmen. Komplettiert wird das Trainerteam von Zdenko Kovac, der bereits in der vergangenen Saison als Torwarttrainer für die SG NWAL gearbeitet hat.
Ebenfalls im Männerbereich sind die verantwortlichen Positionen besetzt. Dragoslav Dajovic (TV 05 Mainzlar) wird weiterhin für die Bezirksoberliga-Mannschaft als Cheftrainer tätig sein und somit auch die Gesamtverantwortung im Männerbereich tragen. Für die zweite Mannschaft, die in der Bezirksliga A an den Start gehen soll, wird Marc Steinert die Verantwortung übernehmen. Unterstützung erhalten die Hauptverantwortlichen durch Carsten Höpfner, der schon in der Vergangenheit als Co-Trainer bei der SG NWAL tätig war.

Wer die Spieler der SG unter dem Vorzeichen der HSG Lumdatal schon einmal vor dem Start der kommenden Runde sehen möchte, sei an dieser Stelle recht herzlich zum diesjährigen Rasenturnier auf dem Nordecker Sportplatz eingeladen. Das Turnier findet vom 13.06 bis 15.06.2014 statt. Freitags wird bereits zum dritten Mal das Spaßturnier für Jedermann ausgetragen, während samstags wie immer die aktiven Mannschaften sowie die Minis spielen und sonntags die Jugendmannschaften an den Start gehen.

Weitere Infos zum Ablauf, den Spielmodalitäten oder zur Anmeldung können bei Holger Steitz eingeholt werden.

Die SG Nordeck-Winnen/Allendorf/Londorf bedankt sich bei allen Sponsoren, Fans und Spielern, die in den letzten 23 Jahren den Handballsport unterstützt haben und diese Zeit für alle Akteure unvergesslich gemacht haben.
Für die Zukunft der HSG Lumdatal wünschen sich die Verantwortlichen spannende Spiele, viele Erfolge, zahlreiche Zuschauer sowie weiterhin eine lautstarke und tolle Unterstützung aller Mannschaften dieses neu aufgestellten Vereins. Auf dass alle Akteure, Mannschaftsverantwortliche und Zuschauer bereit sind, sich auf die neue Situation einzulassen und diese neue Herausforderung anzunehmen, die einzelnen Spieler schnell zu Teams zusammenwachsen, die Kooperation die gewünschten Früchte trägt und der Spaß am Sport immer im Vordergrund stehen bleibt.